

Prof. Dr. Anna Maria Carpi

Die Grenzen der Einbildungskraft. Zu Kleists *Guiskard*-Fragment

Im Juni 1808 erscheint in der Zeitschrift *Phöbus* ein Ausschnitt aus Kleists Drama *Robert Guiskard, Herzog der Normänner*. Das Stück bleibt ein Fragment – bereits im Oktober 1803 hat Kleist voller Selbstzweifel erste Manuskripte des Dramas verbrannt.

Der Vortrag fragt nach den Gründen für dieses Scheitern an einem Text, den Kleist selbst zu seinem Masterprojekt erklärt hat.

Montag, 04. Juli 2016, um 12 Uhr c.t.
Hörsaal U5/01.22 (An der Universität 5)
Eintritt frei!